

## Jubiläumseinsatz für Seniorinnen und Senioren im Berggebiet

Unser zwanzigster Arbeitseinsatz, diesmal in Guarda, stand schon im Sommer 2019 fest, bestimmt durch die Reservation des einzigen Lagerhauses vor Ort. Die Unsicherheit, ob Corona eine Durchführung zulässt, hat eine vorsichtig-optimistische Planung erfordert.

Auf der Sonnenterrasse am südlichen Rand von Guarda liegt am Steilhang ein wunderschöner, mit viel Liebe und Fachwissen terrassierter und gepflegter Kräutergarten. Der Besitzerin sind die Biodiversität und eine gesunde Nutzung des Bodens sehr wichtig. Wir sind begeistert von der intensiven Farbvielfalt der Blüten, den vielen Schmetterlingen und der wunderbaren Aussicht.



Nach einem Rundgang weiss jede und jeder welchen Arbeitsplatz sie oder er hat. Geeignete Werkzeuge werden gefasst und schon wird gegraben, gepflückt, geschnitten, geflickt, ausgebuddelt, ersetzt, verlegt und erneuert.

Das Wetter spielt mit, die Arbeitsmoral ist wie immer grossartig, etwas zu schaffen macht das ungewohnt steile Gelände. Doch, man sieht, wie die Arbeiten vorankommen und schnell ist die Woche um.

Vor dem Dankes-Apéro gibt es nochmals einen Rundgang. Die Besitzerin ist tief gerührt, was in dieser Woche alles möglich war.

**Die Beeren sind abgeerntet, unzählige Stauden mit und ohne Dornen zurückgeschnitten. grosse, morsche Pfähle ersetzt und das Absperrgitter wieder befestigt. Beim Eingang eine Ecke mit Maschendraht verstärkt, dass es für den Fuchs kein Durchkommen mehr gibt. Morsche Balken ausgebuddelt und durch neue, zur Befestigung des Terrains eingefügt. Bewässerungsschläuche in die Erde verlegt und vor dem Brunnen ein grosses Loch, 1,5 Meter tief gegraben, ein neuer Abfluss gelegt.**





**Graben im Berggebiet hat so seine Tücken, man wir mit sehr viel, auch schweren Steinen konfrontiert. Eine ebenfalls herausfordernde Arbeit ist das Verlegen von Steinplatten im kleinen Läden. Millimeter genau müssen die Platten um all die vielen Ecken zugeschnitten werden. Leichter geht das Pflücken von Blüten und die Vorbereitung der Kräuter zum Trocknen.**



Nach getaner Arbeit, und erfrischender Dusche, sich an den schön gedeckten Tisch setzen, das liebevoll zubereitete, gute Essen und die Kameradschaft genießen, beim Abwasch helfen oder einen Jass klopfen, da strahlen die Gesichter. Und alle sind sich einig, das ist eine tolle Sache!

Kathrin Mages